

**Klausur zur Bachelorprüfung
Höhere Mathematik III
Fachrichtungen: biw/ciw/mach/mit/mwt/vt**

25. März 2023

Aufgabe 1

Bestimmen Sie die Ableitungsfunktion der Funktion $g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit $g(s) = f(s^2, s^{-2})$, wobei $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ gegeben ist durch

$$f(x_1, x_2) = \int_e^{e^{x_1}} \frac{1}{t \ln(t)} e^{(x_2 \ln(t))} dt.$$

Hinweis: Berechnen Sie den Gradienten von f .

Aufgabe 2

Bestimmen Sie die Lösungsfunktion $y : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ des Anfangswertproblems

$$x y(x) + \left(x^2 - \frac{x}{y(x)} \right) y'(x) = 0 \quad \text{mit} \quad y(1) = 2.$$

Dazu lässt sich ein Euler'scher Multiplikator $\lambda(xy)$ in Abhängigkeit von xy verwenden. Es genügt, die Lösung y in impliziter Form anzugeben.

Berechnen Sie weiterhin das Taylorpolynom erster Ordnung zu y um den Entwicklungspunkt $x_0 = 1$.

Aufgabe 3

Gegeben sind die Fläche

$$S = \left\{ x \in \mathbb{R}^3 : x_3 = x_1^2 + \frac{1}{3}x_2^2 < 1 \text{ und } 0 < x_2 < x_1 \right\}$$

und das Vektorfeld $F : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ mit $F(x) = (-x_1x_2, -x_2x_3, \frac{3}{2}x_1^2)^\top$. Berechnen Sie mit Hilfe des Satzes von Stokes das Kurvenintegral

$$\int_C F \cdot d\ell$$

längs der Randkurve C der Fläche S . Dabei sei S so orientiert, dass der Normalenvektor eine nicht-negative dritte Koordinate hat, und C dazu positiv orientiert.

Hinweise:

(i) Zur Parametrisierung der Fläche bieten sich elliptische Koordinaten der Form $x_1 = ar \cos t$ und $x_2 = br \sin t$ mit passenden Koeffizienten $a, b \in \mathbb{R}_{>0}$ an.

(ii) Es gilt $\sin(\frac{\pi}{6}) = \frac{1}{2}$, $\cos(\frac{\pi}{6}) = \frac{\sqrt{3}}{2}$.

Aufgabe 4

Bestimmen Sie die Lösung u des Anfangswertproblems

$$\frac{\partial u(x)}{\partial x_1} + \frac{x_2}{x_1} \frac{\partial u(x)}{\partial x_2} + 2x_2 \tan(x_1x_2) u(x) = 0$$

auf $\{x \in \mathbb{R}^2 : x_1 > 0, 0 < x_1x_2 < \frac{\pi}{2}\}$ mit der Anfangsbedingung $u(x_2^2, x_2) = x_2 \cos(x_2^3)$.

Aufgabe 5

Ein fairer Würfel wird n -mal gewürfelt.

(a) Im Fall $n = 2$ definieren wir die Zufallsvariable X , die den Betrag der Differenz der beiden Augenzahlen angibt. Bestimmen Sie den Erwartungswert von X , wenn nur Würfe betrachtet werden, die weder eine Fünf noch eine Sechs enthalten.

(b) Berechnen Sie in Abhängigkeit von $n \in \mathbb{N}$ die Wahrscheinlichkeit, dass bei n Würfeln mindestens eine Eins, aber weder eine Fünf noch eine Sechs fällt.

Hinweis: Eine bedingte Wahrscheinlichkeit ist hilfreich.

Lösung zu 1: Zunächst ergibt sich mit dem ersten Hauptsatz der Differentialrechnung und der Kettenregel

$$\frac{\partial f}{\partial x_1}(x) = \frac{1}{x_1 e^{x_1}} e^{x_1 x_2} e^{x_1} = \frac{1}{x_1} e^{x_1 x_2}.$$

Weiterhin erhalten wir mit Substitution, $u = \ln(t)$,

$$\begin{aligned} \frac{\partial f}{\partial x_2}(x) &= \int_e^{e^{x_1}} \frac{1}{t \ln(t)} \ln(t) e^{x_2 \ln(t)} dt \\ &= \int_1^{x_1} e^{x_2 u} du \\ &= \frac{1}{x_2} e^{x_2 u} \Big|_1^{x_1} = \frac{1}{x_2} (e^{x_1 x_2} - e^{x_2}). \end{aligned}$$

Mit der Kettenregel in zwei Dimensionen zu $f(k(s))$ mit $k(s) = (s^2, s^{-2})$ folgt insgesamt

$$\begin{aligned} g'(s) &= \frac{d}{ds}(f(s^2, s^{-2})) \\ &= k'_1(s) \frac{\partial f}{\partial x_1}(k(s)) + k'_2(s) \frac{\partial f}{\partial x_2}(k(s)) \\ &= \frac{2s}{s^2} e - \frac{2s^{-3}}{s^{-2}} (e - e^{\frac{1}{s^2}}) = \frac{2}{s} e^{\frac{1}{s^2}}. \end{aligned}$$

Lösung zu 2: Mit einem Multiplikator $\lambda(xy)$ ergibt sich eine exakte Differentialgleichung, wenn die Integrabilitätsbedingung

$$\begin{aligned} \frac{\partial}{\partial y}(xy \lambda(xy)) &= x^2 y \lambda'(xy) + x \lambda(xy) \\ &= \frac{\partial}{\partial x}((x^2 - \frac{x}{y}) \lambda(xy)) = y(x^2 - \frac{x}{y}) \lambda'(xy) + (2x - \frac{1}{y}) \lambda(xy) \end{aligned}$$

bzw.

$$\lambda'(xy) = (1 - \frac{1}{xy}) \lambda(xy)$$

gilt.

Wir lösen die separable Differentialgleichung $\lambda'(t) = (1 - \frac{1}{t}) \lambda(t)$ durch

$$\ln |\lambda| = \int \frac{\lambda'(t)}{\lambda(t)} dt = \int 1 - \frac{1}{t} dt = t - \ln |t|,$$

und erhalten $\lambda(t) = \frac{1}{t} e^t$. Damit ergibt sich die exakte Differentialgleichung

$$e^{xy} + \left(\frac{x}{y} - \frac{1}{y^2}\right) e^{xy} y' = 0.$$

Um das zugehörige Potential zu bestimmen, berechnen wir

$$f(x, y) = \int e^{xy} dx = \frac{1}{y} e^{xy} + c(y).$$

Aus

$$\frac{\partial f}{\partial y} = \left(\frac{x}{y} - \frac{1}{y^2}\right) e^{xy} + c'(y)$$

sehen wir $c'(y) = 0$ bzw $c(y) = \text{konstant}$. Also ist die Lösung der Differentialgleichung implizit durch

$$\frac{1}{y(x)} e^{xy(x)} = k$$

gegeben und mit der Anfangsbedingung $y(1) = 2$ errechnen wir die Konstante $k = \frac{e^2}{2}$.

Aus $y(1) = 2$ und der Differentialgleichung an der Stelle $x_0 = 1$ ergibt sich

$$2 + \left(1 - \frac{1}{2}\right) y'(1) = 0 \quad \text{bzw.} \quad y'(1) = -4.$$

Damit gilt für die gesuchte Linearisierung der Lösungskurve

$$y(x) \approx y(1) + y'(1)(x - 1) = 2 - 4(x - 1) = 6 - 4x.$$

Lösung zu 3: Um den Stoke'schen Satz

$$\int_C F \cdot d\ell = \int_S \text{rot } F \cdot do$$

zu nutzen, berechnen wir zunächst

$$\text{rot } F(x) = \begin{pmatrix} \frac{\partial F_3}{\partial x_2} - \frac{\partial F_2}{\partial x_3} \\ \frac{\partial F_1}{\partial x_3} - \frac{\partial F_3}{\partial x_1} \\ \frac{\partial F_2}{\partial x_1} - \frac{\partial F_1}{\partial x_2} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x_2 \\ -3x_1 \\ x_1 \end{pmatrix}.$$

Für die Oberfläche ergibt sich mit den angegebenen Koordinaten für $a = 1$ und $b = \sqrt{3}$ die Parametrisierung

$$X(r, t) = \begin{pmatrix} r \cos t \\ \sqrt{3} r \sin t \\ r^2 \end{pmatrix}$$

mit $r \in [0, 1]$. Für t ergibt sich aus $x_1, x_2 > 0$ die Bedingung $t > 0$. Außerdem folgt aus $\cos t > \sqrt{3} \sin t$ bzw. $\tan t < \frac{1}{\sqrt{3}}$ die Bedingung $t < \frac{\pi}{6}$. Also ist

$$S = \left\{ \begin{pmatrix} r \cos t \\ \sqrt{3} r \sin t \\ r^2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3 : r \in [0, 1], t \in [0, \frac{\pi}{6}] \right\}.$$

Weiter bestimmen wir die Tangentialvektoren

$$X_r(r, t) = \begin{pmatrix} \cos t \\ \sqrt{3} \sin t \\ 2r \end{pmatrix}, \quad X_t(r, t) = \begin{pmatrix} -r \sin t \\ \sqrt{3} r \cos t \\ 0 \end{pmatrix}$$

und den Normalenvektor

$$X_r \times X_t = \begin{pmatrix} -2\sqrt{3}r^2 \cos t \\ -2r^2 \sin t \\ \sqrt{3}r \end{pmatrix}.$$

Mit dem Integranden

$$\operatorname{rot}(F) \cdot (X_r \times X_t) = -2(\sqrt{3})^2 r^3 \sin t \cos t + 6r^3 \cos t \sin t + \sqrt{3}r^2 \cos t = \sqrt{3}r^2 \cos t$$

in den Koordinaten r, t ergibt sich insgesamt

$$\begin{aligned} \int_C F \cdot d\ell &= \int_S \operatorname{rot}(F) \cdot do \\ &= \sqrt{3} \int_0^1 \int_0^{\frac{\pi}{6}} r^2 \cos t \, dt \, dr \\ &= \sqrt{3} \int_0^1 r^2 \sin t \Big|_{t=0}^{\frac{\pi}{6}} \, dr = \frac{\sqrt{3}}{2} \int_0^1 r^2 \, dr = \frac{1}{2\sqrt{3}}. \end{aligned}$$

Lösung zu 4: Es handelt sich um eine quasi-lineare Differentialgleichung, und es bietet sich das Charakteristiken-Verfahren zum Lösen des Problems an. Bezeichnen wir mit k_1, k_2, w die Charakteristik, so erhalten wir das System

$$\begin{aligned} k_1'(s) &= 1 \\ k_2'(s) &= \frac{k_2(s)}{k_1(s)} \\ w(s) &= -2k_2(s) \tan(k_1(s) k_2(s) w(s)). \end{aligned}$$

Integration liefert die Lösungen der ersten Differentialgleichung $k_1(s) = s + c_1$ und für k_2 ergibt aus der separablen DGL

$$\ln(|k_2(s)|) = \int \frac{k_2'(s)}{k_2(s)} \, ds = \int \frac{1}{s + c_1} \, ds = \ln(s + c_1) + \tilde{c}_2,$$

bzw.

$$k_2(s) = c_2(s + c_1).$$

Einsetzen in die dritte DGL und Separation liefert

$$\begin{aligned} \ln|w(s)| &= \int \frac{w'(s)}{w(s)} \, ds = -2 \int c_2(s + c_1) \tan(c_2(s + c_1)^2) \, ds \\ &= - \int \tan(v) \, dv \\ &= \ln(\cos(v)) + \tilde{c}_3 \end{aligned}$$

mit der Substitution $v = c_2(s + c_1)^2$. Wir erhalten $w(s) = c_3 \cos(c_2(s + c_1)^2)$.

Als nächstes parametrisieren wir die Anfangskurve durch (t^2, t) für $t > 0$ und bestimmen die Integrationskonstanten in Abhängigkeit des Parameters t aus $t^2 = k_1(0) = c_1$, $t = k_2(0) = c_2 c_1$, also $c_2 = \frac{1}{t}$, und aus

$$t \cos(t^3) = w(0) = c_3 \cos\left(\frac{1}{t}(t^2)^2\right)$$

mit $c_3 = t$. Insgesamt ergibt sich in Abhängigkeit der beiden Parameter s, t

$$\begin{aligned} k_1(s, t) &= s + t^2 \\ k_2(s, t) &= \frac{1}{t}(s + t^2) \\ w(s, t) &= t \cos\left(\frac{1}{t}(s + t^2)^2\right). \end{aligned}$$

Transformation zurück in kartesische Koordinaten liefert aus $x_1 = s + t^2$ und $x_2 = \frac{1}{t}(s + t^2) = \frac{1}{t}x_1$ bzw. $t = \frac{x_1}{x_2}$ die Lösung

$$u(x) = \frac{x_1}{x_2} \cos(x_1 x_2).$$

Lösung zu 5: zu (a) Insgesamt ergibt sich unter der Bedingung ein Laplace Experiment mit 16 unterschiedlichen Würfeln $\tilde{\Omega} = \{(w_1, w_2) : w_j \in \{1, \dots, 4\}\}$ und den möglichen Differenzen $\{0, 1, 2, 3\}$. Für die Verteilung der Zufallsvariable erhalten wir

$$P(X=0) = \frac{4}{16}, \quad P(X=1) = \frac{6}{16}, \quad P(X=2) = \frac{4}{16}, \quad \text{und} \quad P(X=3) = \frac{2}{16}.$$

Damit erhalten wir den Erwartungswert

$$E(X) = \sum_{j=0}^3 j P(X=j) = \frac{6}{16} + 2 \cdot \frac{4}{16} + 3 \cdot \frac{2}{16} = \frac{5}{4}.$$

zu (b) Mit den Bezeichnungen

$$\begin{aligned} \Omega &= \{w = (w_1, \dots, w_n) : w_j \in \{1, \dots, 6\}\}, \\ A &= \{w \in \Omega : w_j \notin \{5, 6\}, j = 1, \dots, n\}, \\ B &= \{w \in \Omega : \text{es gibt } j \in \{1, \dots, n\} \text{ mit } w_j = 1\} \end{aligned}$$

ist die Wahrscheinlichkeit $P(A \cap B)$ gesucht. Dazu lässt sich mit

$$P(A \cap B) = P(B|A) P(A)$$

die bedingte Wahrscheinlichkeit $P(B|A)$ nutzen.

Zunächst bestimmen wir

$$P(A) = \left(\frac{4}{6}\right)^n = \left(\frac{2}{3}\right)^n,$$

da jeder Wurf ein Laplace Experiment ist und somit $\frac{4}{6}$ die Wahrscheinlichkeit für $w_j \in \{1, 2, 3, 4\}$ ist. Weiter berechnen wir die Wahrscheinlichkeit $P(B|A)$ aus der Gegenwahrscheinlichkeit (bei keinem der betrachteten Würfe tritt eine Eins auf) zu

$$P(B|A) = 1 - \left(\frac{3}{4}\right)^n.$$

Insgesamt ergibt sich die gesuchte Wahrscheinlichkeit zu

$$P(A \cap B) = P(B|A) P(A) = \left(1 - \left(\frac{3}{4}\right)^n\right) \left(\frac{2}{3}\right)^n = \left(\frac{2}{3}\right)^n - \left(\frac{1}{2}\right)^n.$$